

PRESSEMITTEILUNG

Rebalancing des Global Challenges Index: Tarkett neu im Nachhaltigkeitsindex

Hannover, 6. September 2019 – Im Rahmen des Rebalancings beim Global Challenges Index (GCX) rückt Tarkett, ein weltweiter Hersteller von Bodenbelägen mit Hauptsitz in Paris, zum 20. September 2019 neu in den Aktienindex auf. Überzeugen konnte das Unternehmen die Initiatoren - die Börse Hannover und die Nachhaltigkeits-Experten von ISS ESG - sowie den hochkarätig besetzten Beirat des GCX durch sein nachhaltiges Wirtschaften und die Ausgestaltung seiner Produkte und Dienstleistungen.

Der GCX umfasst 50 internationale Aktien besonders nachhaltig handelnder Unternehmen, die sich der Bewältigung von sieben globalen Herausforderungen widmen. Dazu gehören u. a. Klimawandel, nachhaltige Waldwirtschaft, Bevölkerungsentwicklung, Armutsbekämpfung und verantwortungsvolle Führungsstrukturen.

„Tarkett leistet einen aktiven Beitrag zur Überwindung globaler Nachhaltigkeitsherausforderungen. Über zertifizierte Produkte werden Nachhaltigkeitsstandards in der Wertschöpfungskette sichergestellt, Zertifizierungen von Gebäuden nach Nachhaltigkeitsstandards ermöglicht und die Erreichung globaler Nachhaltigkeitsziele wie die Sustainable Development Goals unterstützt“, begründet Hendrik Janssen, Geschäftsführer der Börse Hannover und Vorstand der BÖAG Börsen AG, die Aufnahme des Unternehmens in den Index.

Auf nachhaltigem Grund und Boden

Tarkett produziert und verkauft Bodenbeläge, von Teppichen und Holzböden bis hin zu Sportböden. Aus Nachhaltigkeitssicht positiv beurteilt werden die Zertifizierung verwendeter Rohstoffe und Produkte nach branchenspezifischen Nachhaltigkeitslabels, wie FSC/PEFC für Holzprodukte oder Cradle-to-Cradle Zertifizierungen für Produkte, bei denen auf die Verwendung von gesundheits- und umweltschädlichen Stoffen verzichtet wird und über deren gesamten Lebenszyklus der Material- bzw. Ressourcenverbrauch optimiert ist.

Darüber hinaus erfüllt Tarkett die strengen Nachhaltigkeitsanforderungen für den ISS ESG Prime Status (ehemals oekom Prime Status). Diese beziehen sich auf die Nachhaltigkeitsperformance von Unternehmen, die insbesondere die Nutzung von Chancen,

das Erzielen eines positiven Impacts und den erfolgreichen Umgang mit branchenbezogenen Risiken abbildet.

Raphaël Bauer, CFO von Tarkett: "Wir fühlen uns geehrt, Teil des Global Challenges Index zu sein. Bei Tarkett sind wir bestrebt, unsere Kunden mit unseren Ökodesign-Fähigkeiten und unserem langjährigen Nachhaltigkeits-Engagement bestmöglich zu bedienen. Wir sind zutiefst davon überzeugt, dass ein grundsätzlicher Richtungswandel dringend notwendig ist, um die begrenzten natürlichen Ressourcen der Welt zu erhalten. Eines unserer strategischen Ziele ist es, im Übergang zu einer vollständigen Kreislaufwirtschaft in der Bodenbelagsindustrie führend voran zu gehen."

Die Index-Zusammensetzung des GCX wird regelmäßig halbjährlich einer Prüfung unterzogen, bei der alle 50 Unternehmen nach strengen, von der Börse Hannover und ISS ESG entwickelten Richtlinien bewertet werden. Hierzu zählen auch eine Reihe strenger Ausschlusskriterien, mit denen Unternehmenspraktiken oder Geschäftsaktivitäten identifiziert werden, die mit dem Indexkonzept unvereinbar sind, einschließlich schwerer Verstöße gegen das Arbeitsrecht. Unternehmen im GCX, die gegen ein Ausschlusskriterium verstoßen, werden bei dem anschließenden halbjährlichen Rebalancing aus dem Index ausgeschlossen.

Aus diesem Grund wird Vestas, ein globaler Anbieter von Windkraftanlagen, durch Tarkett ersetzt. Vestas verzeichnet derzeit im ISS ESG Corporate Rating aufgrund von Berichten über Versäumnisse im Gesundheits- und Sicherheitsmanagement in seiner Produktionsstätte für Rotorblätter in Daimiel (Spanien) einen Verstoß gegen ein Ausschlusskriterium des GCX.

Die aktuelle Zusammenstellung des GCX kann eingesehen werden unter <https://www.boersenag.de/GCX/Einzelwerte>. Das nächste Rebalancing des GCX ist für den März 2020 vorgesehen.

Über den Global Challenges Index und Global Challenges Corporates

Die Börse Hannover unterstützt Anleger seit vielen Jahren mit mehreren Produkten bei der Anlageentscheidung nach ethischen und sozialen Standards. Der **Global Challenges Index (GCX)** wurde von der Börse in Zusammenarbeit mit der Nachhaltigkeitsrating-Agentur oekom research AG, München (nun ISS ESG), entwickelt und am 3. September 2007 lanciert. Er umfasst 50 Unternehmen, die substanzielle und richtungsweisende Beiträge zur Bewältigung der großen globalen Herausforderungen – die Bekämpfung der Ursachen und Folgen des Klimawandels, die Sicherstellung einer ausreichenden Versorgung mit Trinkwasser, ein nachhaltiger Umgang mit Wäldern, der Erhalt der Artenvielfalt, der Umgang mit der Bevölkerungsentwicklung, die Bekämpfung der Armut sowie die Etablierung von Governance-Strukturen – leisten. Die Aufnahme in den Index würdigt die Aktivitäten der Unternehmen in diesen globalen Handlungsfeldern. Ein Beirat, dem Vertreter der evangelischen und der katholischen Kirche, der deutschen UNESCO-Kommission, des Fonds zur Finanzierung der kerntechnischen Entsorgung, der ILO sowie vom WWF angehören, hat die beiden Initiatoren bei

der Konzeption und Weiterentwicklung des Index beraten und begleitet den Index aktiv. Mehr Informationen zum GCX und den auf dem Index basierenden Finanzprodukten finden Sie unter www.boersenag.de/nachhaltigkeit. Hier finden Interessierte auch eine umfassende Begründung für die Aufnahme der einzelnen Unternehmen in den GCX. Der **Global Challenges Corporates** ist ein Korb besonders nachhaltig wirtschaftender Anleihe-Emittenten. Aufnahme in den Basket finden nur solche Unternehmen, die strenge nachhaltige Kriterien erfüllen: Unternehmen müssen im Rahmen des oekom Corporate Ratings den Best-in-Class-Status erreichen und dürfen nicht gegen umfangreiche Ausschlusskriterien verstoßen. Die Auswahl wird halbjährlich von einem unabhängigen Beirat geprüft.

Über die Börse Hannover

Als serviceorientierter Handelsplatz bietet die Börse Hannover Anlegern insbesondere bei Aktien und Fonds attraktive Konditionen: Zum Beispiel fällt bis zu einem Volumen von 50.000 Euro pro Aktienorder beim Kauf der DAX30-Werte keine Maklercourtage an, der Handel mit Werten des MDAX und des EuroStoxx50 ist bis zu einem Ordervolumen von 25.000 Euro courtagefrei. Die Orderaufgabe erfolgt - wie bei anderen Wertpapiergeschäften - über die Hausbank oder den Online-Broker. Anleger müssen lediglich Hannover als Börsen- bzw. Handelsplatz angeben. Mit dem **Fondservice Hannover** bietet die Börse Hannover eine in Deutschland einmalige Möglichkeit, Investmentfonds zum Rücknahmepreis und somit ohne Ausgabeaufschlag zu kaufen. Hierbei fallen unabhängig vom Ordervolumen lediglich 15 Euro pauschal an der Börse Hannover an. Mit dem **GERMAN GENDER INDEX** wurde 2015 der erste Aktienindex in Deutschland aufgelegt, der das Thema Diversity abbildet. Der GERMAN GENDER INDEX umfasst 50 Aktien deutscher Unternehmen, die beim Führungspersonal eine hohe Gender Diversität aufweisen (www.boersenag.de/germangenderindex).

Die Börse Hannover erteilt keine Anlageempfehlungen und veröffentlicht ausschließlich produktbezogene oder allgemeine Informationen. Historische Wertentwicklungen sind keine geeignete Indikation für künftige Renditen.

Über ISS ESG

ISS ESG ist der Responsible-Investment-Bereich von Institutional Shareholder Services Inc., dem weltweit führenden Anbieter von ESG-Lösungen für Investoren, Asset Manager, Hedgefonds und Anbieter von Vermögensdienstleistungen. Mit mehr als 30 Jahren Erfahrung auf dem Gebiet der Corporate Governance und 25 Jahren Erfahrung in der Bereitstellung von fundiertem Nachhaltigkeits-Research ist ISS ESG der Partner der Wahl für institutionelle Investoren.

Diese können mit den Lösungen von ISS ESG nachhaltige Anlagepolitiken und -praktiken entwickeln und integrieren sowie entsprechende Portfoliounternehmen durch Screening-Lösungen beobachten. ISS ESG bietet darüber hinaus Klimadaten, Analysen und Beratungsdienstleistungen, mit denen Investoren klimabedingte Risiken über alle Anlageklassen hinweg messen, verstehen und bewerten können. Zudem liefert ISS ESG Research und Ratings zu Unternehmen und Ländern und ermöglicht es seinen Kunden, materielle soziale und ökologische Risiken zu identifizieren und Chancen wahrzunehmen. Dieses ganzheitliche Lösungsangebot wird zusätzlich ergänzt durch einen etablierten Standard für die Analyse, Bewertung und Berechnung der finanziellen Dimension eines Unternehmens. Weitere Informationen finden Sie unter www.iss-esg.com

Pressekontakt

BÖAG Börsen AG
Börse Hannover
Sabrina Otto
Tel: +49(0)511 / 12 35 64 - 13
E-Mail: s.otto@boersenag.de
Internet: <http://www.boersenag.de>